

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 2023/009**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	23.01.2023	Beschlussfassung			

### Fördermittel für das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach für den Zeitraum 2024 bis 2025

#### I. Beschlussantrag

1. Die Stadt Biberach unterstützt weiterhin die Entwicklung eines Digital Hubs „Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach“.
2. Die Stadt Biberach bezuschusst, befristet für die Jahre 2024 und 2025 das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach mit 10.000 Euro jährlich. Entsprechende Mittel werden in den Haushalten 2024 und 2025 ausgewiesen.

#### II. Begründung

Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage 2018/139 aus dem Jahr 2018, wird die fünfjährige Förderung des Digitalisierungszentrums Ende 2023 auslaufen. Das Digitalisierungszentrum (DZ) steht derzeit mit dem Ministerium für Wirtschaft bezüglich eines Antrags auf eine Folgeförderung für weitere zwei Jahre in Kontakt. Hierbei hat das Ministerium auf die Notwendigkeit einer Finanzierungsbestätigung der beteiligten Partner hingewiesen, sodass die Stadtverwaltung um eine Absichtserklärung gebeten wurde.

Das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach wird von dem Verein Digitalisierungsregion Ulm | Alb-Donau | Biberach e.V. betrieben. Dessen Mitglieder sind die IHK Ulm, der Alb-Donau-Kreis, der Landkreis Biberach und der Stadtkreis Ulm sowie die Städte Biberach, Ehingen, Riedlingen, Laupheim und der Gemeindeverwaltungsverband Amstetten-Lonsee. Zudem gibt es eine Kooperation über Ländergrenzen hinweg: die Stadt Neu-Ulm und der Landkreis Neu-Ulm sind seit August 2021 als Kooperationspartner mit dabei.

In der ersten Projektphase von 2019 bis 2022 konnte sich das Digitalisierungszentrum in der Region zu einem festen Akteur etablieren. Auch über die Förderphase hinaus stellt das Team ein umfangreiches und ausgewogenes Portfolio aus Veranstaltungen, individuellen Beratungen, Workshops und Netzwerkveranstaltungen zur Verfügung, welches die Unternehmen gerne und aktiv nutzen. In den Schwerpunktthemen Online-Marketing, 3D-Druck, Internet der Dinge (IoT), Künstliche Intelligenz, Virtual & Augmented Reality sowie Building

Information Modeling (BMI) wurden Kernkompetenzen erarbeitet und zielgruppenspezifische Programme entwickelt und umgesetzt. Insbesondere in 2020 und 2021 wurden während der Corona-Pandemie viele virtuelle Formate gestartet, die eine hohe Nachfrage erzielen konnten.

Das DZ hat in den vergangenen drei Jahren eine breite Palette an Angeboten, Veranstaltungen, Beratungen, Dienstleistungen und vor allem ein großes Netzwerk aufgebaut. Ziel ist es, das über die Jahre aufgebaute und somit Vorhandene und Etablierte zu nutzen, um den Bedarf der Unternehmen mit neuen Ideen und Herangehensweisen zu unterstützen. Abgeleitet werden die Weiterentwicklungen maßgeblich aus den vielzähligen und vielschichtigen Erfahrungen aus Veranstaltungsformaten, Beratungen, Firmenbesuchen und Gesprächen. Aktuell findet im Rahmen des Stadtmarketings eine Veranstaltungsreihe für Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister statt, in der verschiedene Module rund um das Thema „Digital Handel(n) in Biberach“ behandelt werden. Das kostenlose Angebot ermöglicht es den Teilnehmenden ihre Online-Sichtbarkeit auszubauen und eventuelle Hürden im Bereich Online-Marketing sowie Digitalisierung zu meistern.

Das „Projekt“ soll weitergeführt werden. Das Land Baden-Württemberg hat hierzu eine Fortsetzung der Förderung in Aussicht gestellt. Für eine Fortsetzung ist neben einer weiteren Förderung durch das Land auch eine weitere Teilfinanzierung durch die Vereinsmitglieder notwendig.

#### Finanzierung:

Wie oben dargestellt ist ein Beitrag der Vereinsmitglieder als Projektpartner für das im Zeitraum 2024 - 2025 verlängerte Projekt weiterhin notwendig. Aufgrund der aktuell laufenden Verhandlungen mit dem Land liegen noch keine endgültig belastbaren Zahlen vor. Die Berechnungen beruhen jedoch auf den Haushaltszahlen aus den Vorjahren, sodass erneut mit einem Jahresbeitrag von bis zu 10.000 € zu rechnen ist. Dieser Betrag war auch in der letzten Förderphase jährlich veranschlagt.

Für die Fortsetzung des Projekts ist eine Verlängerung der Finanzierungszusage notwendig. Im Haushalt 2023 sind bereits 10.000 € eingestellt. Die Stadtverwaltung empfiehlt zudem die Zustimmung zur Bereitstellung der Mittel von jährlich maximal 10.000 € für den Zeitraum 2024/2025.

Ralf Miller  
Erster Bürgermeister

Anlage - Übersicht Digitalisierungszentrum